

Immer für jeden da

SoVD Brinkum-Seckenhausen-Groß Mackenstedt setzt sich für Beratung, Prävention und das Miteinander ein

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) Brinkum-Seckenhausen-Groß Mackenstedt hat demnächst wieder allerhand vor. Aber auch einiges hinter sich.

VON FEMKE LIEBICH

Stuhr. Ganz gleich, ob es ein informativer und bunter Nachmittag, eine gemeinsame Ausflugsfahrt, das Nähen von Herzkissen für den guten Zweck oder die Beratung untereinander ist – der Sozialverband Deutschland (SoVD) Brinkum-Seckenhausen-Groß Mackenstedt setzt sich für andere ein. Außerdem kümmert er sich um den Zusammenhalt der aktuell rund 600 Vereinsmitglieder.

„Es ist nicht immer so leicht, alle unter einen Hut zu bekommen“, gesteht Waltraud Schweers, die gerade erst als Vorsitzende des zusammengelegten Ortsverbandes in ihrem Amt bestätigt wurde. Zur Erinnerung: Die Ortsverbände Seckenhausen und Groß Mackenstedt haben in den Jahren 2017 und 2018 mit dem Brinkumer Verband fusioniert und werden seitdem von einem gemeinsamen Vorstand geführt. „Der Grund war, dass die einzelnen Ortsverbände keinen Vorstand mehr gestellt bekommen haben“, klärt die engagierte Vorsitzende über die Hintergründe auf.

Waltraud Schweers verfolgt die Zusammenführung der einzelnen Ortsverbände mit großem Engagement. „Mittlerweile haben wir es sogar geschafft, dass einige Mitglieder aus Seckenhausen und Groß Mackenstedt zu unseren regelmäßigen bunten Nachmittagen nach Brinkum kommen“, kann sie mit einigem Stolz berichten.

Dabei sind es auch genau diese genannten bunten Nachmittage, die sich einer großen Beliebtheit erfreuen. Regelmäßig am vierten Donnerstag im Monat treffen sich interessierte Mitglieder „nicht nur zum Kaffeetrinken und Klönen“, wie sie betont, sondern ganz im Sinne der Gemeinnützigkeit. „Auf der Tagesordnung stehen immer wieder neue Themen, zu denen wir unterschiedliche Referenten einladen“, erläutert die Vorsitzende.

Dabei steht für die Mitglieder häufig nicht nur Zuhören, sondern auch aktives Mitmachen auf der Ta-

gesordnung. Wie bei dem beliebten Musikquiz oder beim Aktivprogramm „Nicht sitzen – bewegen“, das Renate Freese von der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst kürzlich vorstellte.

Auch das Thema „Die Polizei warnt vor Betrugern“ stieß gerade erst auf reges Interesse. „Meistens kommen zu den bunten Nachmittagen etwa 30 Mitglieder“, berichtet Waltraud Schweers von einem regen Zuspruch. Bei der Auswahl der Inhalte berufe sie sich zum einen auf ihre eigenen Ideen, und zum anderen nehme sie immer auch bereitwillig Wünsche und Anregungen aus den eigenen Reihen auf. So stehen in den kommenden Monaten weitere zwei Vorträge – der Brinkumer Allgemeinmediziner Dr. Lars Pohlmeier referiert am 23. Mai über Atomwaffen und der Hospizverein Horn stellt sich am 27. Juni vor – auf dem Programm des Sozialverbandes.

Ein weiteres Credo des SoVD Brinkum-Seckenhausen-Groß Mackenstedt lautet: „Wir sind für jeden da“. Und genau das haben sich ei-

„Es ist nicht immer so leicht, alle unter einen Hut zu bekommen.“

Vorsitzende Waltraud Schweers

nige Mitgliederinnen unter der Leitung von Frauensprecherin Brigitte Winter zuletzt sprichwörtlich zu Herzen genommen, und eine ganze Reihe an Stoffkissen in Herz-Form genäht. „Diese Kissen unterstützen an Brustkrebs erkrankte Frauen beim Liegen. Das entlastet die Wunde“, erklärt die Initiatorin die Funktionsweise. Die Herzkissen werden dazu zwischen Arm und Brust geklemmt, führt sie weiter aus.

Die engagierten Näherinnen hatten soviel Freude an der Arbeit, dass sie nicht nur Kissen in Normalgröße, sondern auch kleinere Formate gefertigt haben. „Die Kleinen – sogenannte Tröstekissen – spenden wir an Kinder, die in Krankenhäusern sind, damit sie eine Freude haben, die Größeren bekommen an Brustkrebs erkrankte Frauen“, fügt sie hinzu.



Die bunten Nachmittage stehen beim SoVD unter dem Motto „Informieren und Mitmachen“.

FOTO: FEMKE LIEBICH



Mit seinem modernen Infostand präsentiert sich der SoVD im April auf dem Frühlings- und Gewerbemarkt.

FOTO: SOVD

Die Gruppe habe mit der Zeit so viel Freude an dem sogenannten Herzprojekt entwickelt, dass dieses auch zukünftig weiterverfolgt werden soll. Außerdem besteht der Plan, als nächstes Stoffbeutel zu nähen, die zum Beispiel auf dem Stuhler Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck verkauft werden könnten.

„Meine Idee ist es außerdem, durch diese zusätzlichen Projekte auch zukünftig mehr Migrantinnen in unserem Verein zu integrieren“, teilt Waltraud Schweers ein weiteres Anliegen mit. Auch auf diesem

Wege könne der Ortsverband sein soziales Engagement und seine Gemeinnützigkeit weiter fördern.

Über die eigentlichen Aufgaben des SoVD und eben besonders die Aktivitäten des Ortsverbandes möchten die Vorsitzende und ihre Mitstreiter auch vom 26. bis 28. April (Freitag bis Sonntag) auf dem Stuhler Frühlings- und Gewerbemarkt in Brinkum aufmerksam machen. Dort präsentiert sich der SoVD mit einem eigenen Messestand. „Wir haben einen ganz neuen Infotresen, den wir dort zeigen werden“, kündigt sie an.

Zum eigentlichen Portfolio des gemeinnützigen Verbandes zählen in erster Linie Themen wie Generalvollmachten, Rentenberechnungen oder aber Patientenverfügungen. „Unsere Aufgabe ist es, unsere Mitglieder bei diesen Themen zu unterstützen und zu begleiten. Wir stellen den Kontakt zu entsprechenden Ansprechpartnern her oder helfen häufig schon mit unseren persönlichen Erfahrungen“, sagt Waltraud Schweers zum Selbstverständnis.

Auf dem Brinkumer Schweinemarkt haben die Mitglieder ebenso in den vergangenen Jahren Präsenz gezeigt. Dazu hat die Medienwerkstatt Stuhr einen Imagefilm über den Ortsverband gedreht und ebenfalls dazu beigetragen, dass einige neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Auf diese wartet – wie auch auf die bestehenden – in den kommenden Monaten ein weiteres, wieder mal äußerst abwechslungsreiches Programm. So steht am Freitag, 21. Juni, um 18 Uhr ein geselliger Grillabend im Meyerhof in Heiligenrode an. Und zum Abschluss des aktuellen Halbjahresprogramms ist für Sonnabend, 27. Juli, eine Schifffahrt auf der Weser geplant. Los geht es dann um 11 Uhr ab dem Dreyer Hafen mit dem Schiff der Reederei „Flotte Weser“. An Bord soll es ein rustikales Grillbüfett geben. Gut gestärkt legen die Teilnehmer laut Plan gegen 14 Uhr in Verden an. Dort steht eine Domführung auf dem Programm, ehe es anschließend mit dem Schiff westerabwärts zurück nach Dreye geht. Die Rückkehr ist für circa 18.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für die Teilnahme an diesem Tagesausflug betragen 39,50 Euro pro Person. Um alle Veranstaltungen optimal planen und vorbereiten zu können, bittet Waltraud Schweers Interessierte darum, sich vorher dafür anzumelden – entweder telefonisch unter der Nummer 04206 / 3349845 oder per E-Mail an wschw@gmx.de.

Schon jetzt steckt Waltraud Schweers mitten in den Planungen für das zweite Halbjahr und die dann anstehenden Programmpunkte. „Auch was die Aktivitäten angeht, habe ich eine ganze Reihe an Ideen“, teilt sie mit. So sei nach den Sommerferien unter anderem ein Ausflug zum Geo-Coaching in den Warwer Sand vorgesehen. Auch eine Stadtführung unterhalb des Bremer Bahnhofs und eine Inklusionsveranstaltung sind ihr zufolge geplant.